

Die Welt. – 02.09.2019

Von Richard Herzinger

„Ich wollte mich überfahren lassen, um nicht gefoltert zu werden“

*"Я хотів втекти, аби мене не катували"*

*Посеред Європи в Україні триває агресивна війна проти суверенної європейської країни, яка приносить жертви. Українських солдатів вбивають обстрілами замаскованих російських окупаційних військ та їх "сепаратистських" найманців. Навряд чи хтось інший помітить це в мирній Західній Європі. Але Володимир Жемчугов, який зробив фатальну помилку в ніч з 28 на 29 вересня 2015 року, є живим нагадуванням про жах цієї війни, а його доля - нагадування про те, щоб її не забути. Жемчугов вижив, але через вибух гранати він втратив і руки, і більшу частину зору.*

<https://www.welt.de/politik/ausland/plus199512120/Ukrainischer-Widerstandskampfer-Ich-wollte-mich-ueberfahren-lassen-um-nicht-gefoltert-zu-werden.html?wtrid=onsite.onsitesearch>

Mitten in Europa, in der Ukraine, findet ein Angriffskrieg gegen ein souveränes europäisches Land statt, der fortgesetzt Opfer fordert. So wurden am 6. August vier ukrainische Soldaten durch Beschuss der getarnten russischen Besatzungstruppen und ihrer „separatistischen“ Söldner getötet, und erst vor wenigen Tagen ist ein weiterer Armeeangehöriger an der Frontlinie gefallen.

Im friedlichen Westeuropa nimmt davon kaum noch jemand Notiz. Doch Volodymyr Zhemchugov, dem in der Nacht vom 28. auf den 29. September 2015 ein verhängnisvoller Fehler unterlief, ist eine lebende Erinnerung an die Schrecken dieses Krieges in unserer Nähe, und sein Schicksal eine Mahnung, sie nicht zu vergessen.

Während er in jener Nacht dabei war, eine Sprengladung mit Zeitzünder an einer Stromleitung zu befestigen, bemerkte Zhemchugov, dass sich eine Militärkolonne näherte. Er schreckte auf und flüchtete – aber nicht in die Richtung, aus der er gekommen war, sondern auf ihm unbekanntes Gelände. So lief er direkt in eine Sprengfalle. Zhemchugov überlebte, aber durch die Granatenexplosion hat er beide Hände und den Großteil seiner Sehfähigkeit verloren.